



„Biblischer Gemeinde TÜV – Die sieben Sendschreiben der Offenbarung“ ***Ephesus – Zurück zur ersten Liebe***

Sommerbibelschule der
Ev. Kirchengemeinde Obertshausen
2025

Pfarrer Michael Zlamal



1. Die SIEBEN Sendschreiben: Eine Einführung
2. Das Sendschreiben nach EPHESUS
3. LOB, TADEL und UMKEHR
4. TÜV für die Gemeinde



1. Die SIEBEN Sendschreiben: Eine Einführung

Hintergrund der SIEBEN Sendschreiben aus der Offenbarung

Die Sendschreiben sind Briefe, die im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung, enthalten sind.

Sie wurden von Jesus Christus an sieben Gemeinden in Kleinasien (heutige Türkei) gerichtet.

Ziel: Ermutigung, Korrektur und Ermahnung der Gemeinden in ihrer jeweiligen Situation.

Die Briefe sind Teil einer visionären Offenbarung, die Johannes auf der Insel Patmos empfangen hat.



1. Die SIEBEN Sendschreiben: Eine Einführung

Aufbau und Gliederung der Offenbarung

•Einleitung (Offenbarung 1):

- Vorstellung Johannes und die Vision Jesu

•Briefe an die sieben Gemeinden (Offenbarung 2–3):

- Ermutigung, Korrektur und Warnungen an die Gemeinden in Kleinasien

•Himmlische Visionen und Gerichte (Offenbarung 4–16):

- Himmelsbilder, das Buch mit den sieben Siegeln, die sieben Posaunen und die sieben Zornesschalen

•Das endgültige Gericht und der Sieg (Offenbarung 17–20):

- Das Gericht über Babylon, der Sieg Christi, das Tausendjährige Reich, das letzte Gericht

•Neuer Himmel und neue Erde (Offenbarung 21–22):

- Die neue Schöpfung, das neue Jerusalem, die ewige Gemeinschaft mit Gott



1. Die SIEBEN Sendschreiben: Eine Einführung

Historischer Hintergrund der Sendschreiben

- Verfasst um das späte 1. Jahrhundert, wahrscheinlich um 95 n. Chr.
- Die Gemeinden standen vor Herausforderungen wie Verfolgung, inneren Konflikten und gesellschaftlichem Druck.
- Die Briefe spiegeln die Situation der frühen Christen wider und enthalten sowohl Lob als auch Kritik.
- Sie sind Teil der apokalyptischen Literatur, die Hoffnung und Gottes Gericht verbindet.



1. Die SIEBEN Sendschreiben: Eine Einführung

Bedeutung der Sendschreiben heute

- Sie zeigen, wie Jesus seine Gemeinden liebt, korrigiert und ermutigt.
- Die Briefe fordern zur Treue, Wachsamkeit und geistlichen Erneuerung auf.
- Sie sind ein Aufruf, im Glauben standhaft zu bleiben, auch in schwierigen Zeiten.
- Die Botschaft ist zeitlos: Gottes Liebe, Gerechtigkeit und die Aufforderung zur Umkehr.



2. Das Sendschreiben nach EPHESUS

Offenbarung 2,1-7 (LUTH)

Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Das sagt, der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, der da wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern: 2 Ich kenne deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind's nicht, und hast sie als Lügner befunden 3 und hast Geduld und hast um meines Namens willen die Last getragen und bist nicht müde geworden. 4 Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast. 5 Denke nun daran, aus welcher Höhe du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, werde ich über dich kommen und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte – wenn du nicht Buße tust. 6 Aber das hast du für dich, dass du die Werke der Nikolaïten hassest, die auch ich hasse. 7 Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist.



2. Das Sendschreiben nach EPHESUS

Irrlehren der Nikolaiten:

- Die Nikolaiten werden in Offenbarung 2,6 und 15 erwähnt.
- Sie galten als eine Gruppe innerhalb der Gemeinden, die falsche Lehren verbreiteten.
- Die genauen Lehren sind nicht vollständig bekannt, aber es wird vermutet, dass sie Praktiken förderten, die Götzenopfer, Götzenanbetung oder unmoralisches sexuelles Verhalten einschlossen.
- Jesus verurteilt diese Praktiken, weil sie gegen die Reinheit und die Lehren Gottes verstießen.
- Die Lehre der Nikolaiten wird als eine Form von Kompromiss mit heidnischen Bräuchen gesehen, die die geistliche Reinheit der Gläubigen gefährdeten.



2. Das Sendschreiben nach EPHESUS

Überblick über das Schreiben

Absender Jesus – der mitten unter den Leuchtern wandelt (V. 1)

Lob Eifer, Standhaftigkeit, Unterscheidungsvermögen (V. 2+3)

Tadel Erste Liebe verlassen (V. 4)

Aufruf Umkehr, sonst Entfernung des Leuchters (V. 5)

Verheißung Baum des Lebens für die Überwinder (V. 7)



3. LOB, TADEL und UMKEHR

Was lobt Jesus in Ephesus?

- ✓ Einsatz für Wahrheit
- ✓ Ablehnung falscher Apostel
- ✓ Geduld in Verfolgung
- ✓ Keine Erschöpfung im Dienst
- ➔ Heute: Viele Gemeinden wären froh über so ein Zeugnis!



🚨 „Du hast deine erste Liebe verlassen“ 🚨

(Offenbarung 2,4)



3. LOB, TADEL und UMKEHR

🚨 Kein Mangel an Aktivität – aber an Herz! 🚨

🚨 Gefahr: Dienst aus Routine, statt aus Liebe zu Jesus 🚨

🚨 Liebesbeziehung zu Christus nicht mehr die Grundlage der Gemeinde 🚨



3. LOB, TADEL und UMKEHR

Die göttliche Konsequenz

⚠ „Ich werde deinen Leuchter wegstoßen“ ⚠
(Offenbarung 2, 5)

Leuchter = Zeugnis, Wirkungskraft

Auch eine scheinbar „gesunde“ Gemeinde kann das Licht verlieren, wenn die Liebe fehlt.



3. LOB, TADEL und UMKEHR

3 Schritte zur Wiederherstellung

1. Gedenke – Erinnerung an den Anfang
2. Tue Buße – Herzensumkehr
3. Tue die ersten Werke – Aus Liebe motivierter Dienst



3. LOB, TADEL und UMKEHR

Die Verheißung

🌳 „Wer überwindet, dem will ich zu essen geben vom Baum des Lebens“ 🌳
(Offenbarung 2,7)

Ewiges Leben, Gemeinschaft mit Gott

Die Liebe zu Christus lohnt sich – jetzt und in Ewigkeit



4. TÜV für die Gemeinde

Gemeinde-TÜV: Was prüft Jesus?

Kriterium Beispiel aus Ephesus

Theologische Klarheit Ablehnung falscher Lehrer

Ausdauer im Dienst Arbeit trotz Mühe

Herzenseinstellung Erste Liebe (fehlend)

Bußbereitschaft Umkehr ist möglich

Ausrichtung auf Jesus „Ich kenne deine Werke ...“

→ Jesus sieht mehr als Aktivität – er prüft das Herz.



4. TÜV für die Gemeinde

Heute: Was lernen wir daraus?

Jesus ist Herr der Gemeinde – nicht wir

Liebe zu Jesus ist die wichtigste Kennzahl

Auch „richtige“ Gemeinden brauchen Korrektur

Hoffnung: Jesus ruft zur Umkehr, nicht zur Aufgabe



Fragen für die Weiterarbeit in Kleingruppen

1. Was könnte es heute bedeuten, die "erste Liebe" zu verlassen?
2. Wie sieht es in unserer Gemeinde aus – was würde Jesus loben?
3. Gibt es Bereiche, in denen Jesus auch Kritik üben würde?
4. Was könnte ein konkreter Schritt zurück zur "ersten Liebe" sein? Findest du biblische Beispiele für die erste Liebe?
5. Wie kann unsere Gemeinde geistlich frisch und liebevoll bleiben – trotz aller Aufgaben?

